

Bäckerei 2003/EURO

Win95/98/NT/2000/Snap!Server

Version 17. Juli 2007

"Bäckerei 2003/EURO" ist die Variante von "Bäckerei 2003" für den Umstieg auf und die Verwendung des **€**uro. Alle Preise/Bewertungen in diesem Programm sind in EURO zu verstehen - es ist also das Bäckereiprogramm für die Abrechnung in **€**uro. Überdies ist natürlich "Bäckerei 2003/EURO" unter DOS der Nachfolger von "Bäckerei 2003/OES" für die Zeit nach dem 31.12.2001, der definitiven Einführung des **€**uro als Zahlungsmittel im Euroland. Wichtig: Mit sofortiger Wirkung entfällt die Variante "Bäckerei 1003". Ab sofort wird "Bäckerei 2003" im Text mit "B2003" abgekürzt.

Kurzübersicht

Die folgende Übersicht soll Sie darüber informieren, welche Unterschiede zur Version B2003/OES bestehen. Die Gliederung nach Punkten soll Ihnen das Auffinden einzelner Themen erleichtern.

Installation

Bäckerei 2003/EURO wird, jedenfalls bis 31.12.2001, dem Termin der tatsächlichen Währungsumstellung, parallel zu B2003/OES auf der Festplatte Ihres Computers laufen. Sie betreten die beiden Programme also mit je einem unterschiedlichen Aufruf. Bisher wurde dazu die Datei BACK.BAT (Einzelplatz) bzw. BACK1.BAT (Mehrplatz) für B2003/OES verwendet bzw. vom Generator erzeugt. Nun sind das die beiden Dateien BACKEU.BAT und BACKEU1.BAT

1) Sie halten, falls Sie das Programm nicht auf Disketten bestellt haben, eine CD mit der Aufschrift "Bäckerei 2003/EURO" und Ihrem Firmennamen in Händen. Gehen wir nun systematisch vor:

=====
Diese CD ist für die Installation auf einem Computer gedacht, auf dem eines der Betriebssysteme Windows 95, Windows 98, Windows NT, Windows 2000 läuft. Auch die Installation auf Snap!Server über einen im Netz verbundenen Win95/98/NT/2000 - Computer ist möglich!
=====

Für die Installation auf Computern mit DOS oder DOS/Windows 3.11 ist diese CD nicht vorgesehen! Lesen Sie dazu die getrennten Hinweise ...

Für die Installation auf einem Novell-Server 3.12 muß dieser Umstand auf der CD vermerkt sein! Lesen Sie dazu die getrennten Hinweise ...

Windows ME dürfte für den Betrieb von Bäckerei 2003 grundsätzlich nicht geeignet sein, lassen Sie daher die Finger davon!

Haben Sie genug Platz auf der Ziel-Festplatte, um dieses Programm zu installieren?

Sie benötigen für das Programm alleine ca. 27 Mb Speicherplatz auf Ihrer Festplatte. Dazu kommen noch die Daten. Wie groß Ihre Daten tatsächlich sind, das können Sie in Ihrem B2003/ATS unter Punkt S-8 sehen. Falls Sie die Lieferscheindatei und die Fakturjournaldatei (die beiden größten) nicht übernehmen wollen, so können Sie die Größe dieser Dateien vom nötigen Gesamtplatz abziehen. Notieren Sie diesen Wert in Mb (1Mb entspricht 1000 Zeichen) und addieren Sie ihn zu den 27 Mb hinzu. Notieren Sie die aktuelle Größe Ihrer Lieferscheindatei

Stellen Sie sicher, daß nach dem Einspielen von B2003/EURO auf Ihrer Festplatte noch Platz für mindestens die dreifache Größe der B2003/ATS-Lieferscheindatei frei bleiben wird. Wenn das nicht zu erreichen ist, dann sollten Sie a) überlegen, ob man nicht unnötige Dinge von der Platte löschen könnte oder b) eine neue, größere Festplatte einbauen lassen oder c) gleich einen neuen, größeren Computer anschaffen.

Den noch vorhandenen Platz auf der Festplatte prüfen Sie a) mit dem Windows Explorer (Start | Programme | Windows Explorer), klicken mit der rechten Maustaste auf das Laufwerksymbol, auf dem B2003/EURO laufen soll (meist C:) und klicken in dem erscheinenden Menü auf "Eigenschaften". b) Mit Start | Programme | MS-DOS-Eingabeaufforderung erhalten Sie das bekannte schwarze Fenster. Geben Sie dort DIR ein und bestätigen mit der Eingabe-Taste ("Enter"). Es läuft eine mehr oder minder große Zahl von Zeilen am Bildschirm herunter, unten steht dann, wieviel Platz (bytes) noch frei sind. Achtung: Moderne Computer mit großen Festplatten geben den freien Platz auch in "MB" an, das sind "Millionen Zeichen". Daher: 4.032 Mb entspricht 4.032.000.000 Zeichen.

Laufwerksnummern für CD-ROM und Festplatte ermitteln

Als nächstes stellen Sie bitte die Laufwerksnummer Ihres CD-ROM-Laufwerkes fest. Gehen Sie auf Start|Programme|Windows Explorer und finden Sie das Laufwerksymbol (eine CD-Scheibe mit dahinter angedeutetem Laufwerk) für das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Notieren Sie die rechts daneben stehende Laufwerksnummer, z.B. D: oder F: oder auch irgend ein anderer Buchstabe. Im gleichen Arbeitsgang schauen Sie bitte gleich nach, wie die Festplatte heißt, auf die Sie installieren wollen (meist C:). Beachten Sie, daß auf vielen Computern, die zwischen den Jahren 1996 und 2000 ausgeliefert wurden, größere Festplatten in zwei Partitionen geteilt wurden, also noch D: existiert. Meist läuft diese Platte unbeachtet mit und ist völlig leer. Sie können die ausgewählte Festplatte mit

```

ä SETUP Bäckerei 2003\EURO von CD nach Festplatte ä
ESC = Ende
von CD-ROM-Verzeichnis: ■:\BACK
nach Festplatte Verz. :

Achtung! Wenn Sie schon eine ältere Version von B2003/EURO auf
der Festplatte haben, dann wird die Antwort J auf die folgende
Frage die Artikel, Kunden etc. (keine Lieferscheine!) aus dem
B2003/ös-Programm ins B2003/EURO-Programm herüberholen und alle
alle vorhandenen Daten überschreiben! Umrechnung in S-2!
Wenn Sie B2003/EURO erstmals aufsetzen, dann MÜSSEN Sie auf die
folgende Frage ohnehin mit J antworten! Umrechnung in S-2!
Wenn Sie KEIN B2003/ös haben, dann antworten Sie mit N!
Alle Daten aus B2003/ös hereinkopieren? . <J/N>
Verzeichnis des B2003/ös-Programmes: .....

Alles OK - SETUP kann beginnen? . <J/N>

```

der rechten Maustaste anklicken, erhalten ein Menü, gehen dort auf Eigenschaften und klicken mit der linken Maustaste. Da wird angegeben, wieviel Platz insgesamt, wieviel Platz verbraucht und wieviel Platz noch frei auf der Festplatte ist.

Wo läuft Ihr Bäckerei 2003/ATS?

In den "neueren" Versionen (ab ca. 1997) von Bäckerei 2003 ist der Ort, wo Ihr Programm sitzt, im Hauptmenü rechts oben vermerkt. Notieren Sie das rechts oben im Bildschirm das unter dem Wort "Station" und rechts von "P" (für >Programm<) stehende Verzeichnis, also etwa C:\BACK oder C:\BACK2003 etc.

=====
Sie haben festgestellt, daß Sie genügend Platz auf der Festplatte haben, also 27Mb + dreifache Größe der Lieferscheinda-tei. Nun können Sie die CD ins CD-Laufwerk einlegen:
 =====

Das Installationsprogramm läuft nun von selbst an und zeigt den am Kopf der Seite gezeigten schwarzen Bildschirm.

- Im ersten Feld brauchen Sie nur die notierte Laufwerksnummer des CD-ROM-Laufwerkes einzutippen. Das Programm überprüft auf Richtigkeit, falls falsch, bleiben Sie in dieser Eingabe hängen.
- Im zweiten Feld tippen Sie bitte nur etwas ein, wenn das Festplattenlaufwerk oder Unterverzeichnis vom vorgeschlagenen unterschiedlich sein soll. Ansonsten bestätigen Sie mit der Enter-Taste.

- Das dritte Eingabefeld fragt, ob Sie die Daten aus B2003/ATS übernehmen wollen. Wenn Sie B2003/EURO das erste Mal installieren, dann sollten Sie die Daten übernehmen (J). Hier werden die Lieferscheindatei und die Fakturenjournaldatei NICHT übernommen, Sie können das allerdings im EURO-Programm noch nachholen.

- Die vierte Eingabe betrifft das Unterverzeichnis von Bäckerei 2003/ATS, nämlich den Ort, woher die einzukopierenden Daten stammen sollen. Der Vorschlag lautet so, wie wir es in unserem Computer für Sie vorgemerkt haben, also meist C:\BACK oder auch C:\BACK2003. Überprüfen Sie, ob das von Ihnen in B2003/ATS notierte Verzeichnis mit dem hier vorgeschlagenen übereinstimmt. Nur bei Nicht-Übereinstimmung ändern Sie auf das notierte Verzeichnis.

- Nun werden Sie nur mehr gefragt, ob SETUP (das ist der Einspielvorgang) beginnen soll. Mit J starten Sie das Einkopieren. Nach dem Kopieren schließt sich normalerweise das geöffnete schwarze Fenster, falls nicht und in der Kopfzeile des Fensters steht "... Beendet", dann schließen Sie das Fenster mittels Klick auf das "x" in der rechten oberen Ecke des Fensters.

Information:

Das Programm B2003/EURO gelangt standardmäßig in das Verzeichnis \BACKEURO der gleichen Festplatte wie B2003/OES. Wenn Sie an den vorgesehenen Verzeichnissen keine Änderungen vorgenommen haben, so kopiert das Installationsprogramm auch Dateien aus B2003/OES in das B2003/EURO-Verzeichnis.

Ein Start-Icon am Windows-Desktop einrichten

Mit der rechten Maustaste auf einen leeren Platz am "Desktop" (das ist der ganze Bildschirm, den Sie nach dem Start von Windows sehen) klicken (dorthin, wo Ihr Aufruf-Icon dann stehen soll). Aus dem erscheinenden Menü "Neu" und im aufgehenden Menü "Verknüpfung" wählen. Ein Fenster mit einem Eingabefeld erscheint. Wenn bei der Installation alles standardmäßig ablief, dann geben Sie hier **C:\BACKEU.BAT** ein. Wenn nicht, dann klicken Sie auf "Durchsuchen". Im erscheinenden kleinen Fenster suchen/finden Sie das gelbe Verzeichnissymbol von BACKEURO. Doppelklicken Sie auf das Symbol links neben BACKEURO und doppelklicken Sie auf BACKEU ein blaues kleines Fenstersymbol mit einem gelben Fleck in der Mitte. Klicken Sie auf "Weiter" und geben den Namen der Verknüpfung ein. Vorschlag "Bäckerei 2003 - EURO". Dann "Weiter", und auf ein Bildsymbol (Standard: Der blaue Bildschirm) doppelklicken. Nun steht das Start-Icon am Desktop. Konfigurieren Sie nun den Start. Symbol (Icon) mit rechter Maustaste anklicken und im erscheinenden Menü "Eigenschaften" mit der linken Maustaste anklicken. Ein Fenster erscheint. Den Reiter "Details" auswählen und in der Zeile "Ausführen" auf das auf die Spitze gestellte Dreieck rechts neben "Ausführen" klicken. Je nach Betriebssystem "Maximieren" oder "Vollbild" auswählen. Bei Windows 9x ist in die "checkbox" von "Beim Beenden schließen" ein Häkchen zu klicken. Klicken Sie dann auf den reiter "Bildschirm" und klicken Sie "Vollbild" an. Klicken Sie auf den Reiter "Sonstiges" und klicken das Häkchen aus der "checkbox" "Bildschirmschoner zulassen" weg. Das wars. Klicken Sie OK, um das Fenster zu schließen.

Doppelklicken Sie auf das Symbol und starten Sie B2003/EURO so zum ersten Mal. Sie sollten nun ein Hauptmenü in den gleichen Farben wie und sehr ähnlich zu B2003/ATS sehen.

Arbeiten die Sie durchführen sollten:

- gehen Sie mit 1-1-1 in den Unternehmensstamm. Drücken Sie auf die Taste "Ende", um den letzten Bildschirm (30) zu erreichen. Dann mit der Minustaste zurück auf Bildschirm 29. Dort drücken Sie die Zwischenraumbtaste und geben den EURO-Kurs (1376.03) und das Unterverzeichnis von B2003/ATS an. Später sollten Sie noch den Unternehmensstamm auf etwaige fehlende Eingaben überprüfen.

Datenübernahme

Wenn Sie B2003/EURO als Zusatz zu Ihrem B2003/OES erhalten, dann wurden automatisch Daten von B2003/OES übernommen. 1:1, allerdings ohne Umrechnung! Nicht übernommen werden die Lieferscheindatei und die Fakturenjournaldatei!

Im Programm S-2 kann nun das Hereinkopieren nochmals bzw. das autom. Umrechnen der Daten von ATS auf EURO vorgenommen werden.

Vorsicht: Falls Sie das Programm B2003/EURO ohne Datenübernahme installiert haben, dann müssen Sie, beginnend von der Konfiguration am ersten Bildschirm, über die Druckeranpassung und Unternehmensstamm usw. alle Dateien selbst anlegen.

Zur Beachtung! Der für die Zeit vom 1.1.1999 bis 31.12.2001 gültige Umrechnungswert von Schilling auf EURO wird/wurde am 2.1.1999 festgelegt und veröffentlicht. Dieser "Kurs" 13.7603 verändert sich nicht mehr und ist damit bereits der Umtauschkurs Schilling zu EURO ab 1.1.2002!

Wählen Sie mit S-2 das automat. Umrechnungsprogramm. Durch Auswahl des jeweiligen Punktes können Sie einige Dateien nochmals kopieren bzw. automatisch von Schilling auf EURO umstellen lassen. Führen Sie Aufzeichnungen während dieses Vorganges, damit Sie die Umrechnung für eine Datei nicht ein zweites Mal starten! Wenn das Unglück schon geschehen ist, dann kopieren Sie die Datei neuer-

lich vom Schillingprogramm und rechnen Sie nochmals um. Für die Fragen nach der Rundung entscheiden Sie nach Ihren Bedürfnissen. Beachten Sie auch den Punkt "Preise" etwas weiter unten in diesem Merkblatt. Dateien, die nicht in diesem Programm angeführt sind, die Sie aber trotzdem nochmals hereinkopieren wollen, müssen Sie auf DOS-Ebene oder mit dem Windows-Explorer nochmals kopieren.

Die Sache mit den Nachkommastellen

Sie können mit „2“ oder „3“ bei der Umrechnung von Kunden-Preisen (Preislisten, Aktionen, Lieferscheine) die Anzahl der gültigen Nachkommastellen wählen. Bei der Funktion 2/3 wird kaufmännisch auf die letzte Nachkommastelle gerundet!

Beispiele für Funktion „2“:

Das Rechenergebnis 3.458 ergibt 3.460

Das Rechenergebnis 3.452 ergibt 3.450

Beispiele für Funktion „3“:

Das Rechenergebnis 3.4588 ergibt 3.459

Das Rechenergebnis 3.4582 ergibt 3.458

Die Funktionen „4“ und „5“ bieten das von manchen Handelsketten geforderte „Abschneiden“ der vorletzten Stelle ohne kaufmännische Rundung:

Beispiele für Funktion „4“:

Das Rechenergebnis 3.458 ergibt 3.450

Das Rechenergebnis 3.452 ergibt 3.450

Beispiele für Funktion „5“:

Das Rechenergebnis 3.4588 ergibt 3.458

Das Rechenergebnis 3.4582 ergibt 3.452

Achtung! Nicht umgerechnet werden die Basisdaten für die Kalkulation im Bildschirm 22 des Unternehmens-Stammes, das müssen Sie selbst händisch durchführen. Ebenso werden Preise auf den diversen Etikettendrucktexten NICHT autom. umgerechnet, da es sich hier um Textfelder handelt.

Unerwünschte Kunden/Artikel/Dauerlieferscheine können bereichsweise mit dem Programm 4-3 gelöscht oder einzeln in den entsprechenden Stammdaten-Programmen gelöscht/geändert werden.

5) Das Währungskennzeichen

Alle Preise im Programm sind nun als **EURO-Preise** zu verstehen. Daher werden Sie überall "EUR" sehen, wo bisher das Währungskennzeichen "OES", "öS" oder "ATS" zu finden war.

6) Preise

Ein EURO hat 100 Cent, ein EURO entspricht öS 13,7603 - so sieht unsere neue Währung aus. Für Bäckereien, aber auch für andere Wirtschaftsbereiche gibt es da ein kleines Problem: der Cent mit seinem Wert von beinahe 14 Groschen ist zu grob, um die feinen Preisabstufungen des Wiederverkaufs darzustellen.

Zwei Wege gibt es, um dieses Problem zu bewältigen:

a) Wie in Deutschland an allen Tankstellen zu sehen: Man führt eine dritte Nachkommastelle ein, die vom Kunden zu bezahlende Rechnung ist dann allerdings auf 2 Nachkommastellen gerundet.

b) Wie in den USA zu sehen: Man verkauft von den billigeren Produkten einfach größere Verpackungseinheiten bzw. größere Stückzahlen und schreibt nur den Gesamtpreis an.

Bäckerei 2003/EURO bietet Ihnen beide Möglichkeiten.

a) Bäckerei 2003/EURO hat **alle Einzel-Preise mit 3 Nachkommastellen**, auch den "Ladenpreis". Letzteres, um Kassen mit 3 Nachkommastellen, bzw. auf dem "Ladenpreis" basierende Preise im Wiederverkauf unterstützen zu können. Wer die dritte Nachkommastelle nicht braucht, der gibt dort einfach eine Null ein. Bei der Umrechnung der Artikeldatei wurde ohnedies nach der Rundung des Ladenpreises gefragt.

b) Bäckerei 2003/EURO hat, wie auch schon Bäckerei 2003/OES,

die Möglichkeit des "Artikel-Sortimentes". Sie können also z.B. einen Artikel "Semmel 5er Sackerl" anlegen und mit "S" im Fußmenü der Artikelverwaltung angeben, daß dieser Artikel aus dem Artikel "Semmel - 5 Stück" besteht. Die Backzettel 1-2-4-7/8 werden dann die richtige Menge "Semmeln" auf den Backzettel bringen, der Artikel "Semmel 5er Sackerl" verschwindet vom Backzettel.

7) Backzettel für 2 Programme

Im Unternehmens-Stamm von Bäckerei 2003/OES auf Bildschirm 29 gibt es auch die Möglichkeit, das Unterverzeichnis für die Lage der Lieferscheindatei eines/zweier anderen B2003-Programmes (zB B2003/EURO) festzulegen. Es kann damit das Backzettel-Programm 1-2-4-8, z.B. des B2003/OES auf das Unterverzeichnis des B2003/EURO zugreifen und einen summierten Backzettel dieser beiden Programme anfertigen. Bei der Eingabe der Punkte 1 (nach ArtNummern) und 2 (nach ArtGruppen) läßt eine zusätzliche Frage Sie entscheiden, ob Sie einen Backzettel als Summe beider LS-Dateien drucken wollen.

8) Lieferscheine von B2003/ATS nach B2003/Euro übertragen

Die Funktionen S-4 und S-7 bieten Ihnen die Möglichkeit, irrtümlich bereits in Euro oder noch in Schilling erfaßte Lieferscheine auf das jeweils andere Programm zu übertragen. Beachten Sie, daß Sie nach dem Übertrag der Lieferscheine die Preise in den Lieferscheinen mittels des Programmes 1-8-1 richtig stellen müssen! Vor einer solchen Übertragung sollten Sie unbedingt eine Datensicherung beider Programme durchführen! Wer sich diesen Vorgang nicht zutraut, der muß die Lieferscheine händisch im anderen Programm nochmals erfassen oder telefonisch unsere Hilfe anfordern.

9) Programmwartung

Bäckerei 2003/EURO wird bis 31.12.2001 parallel zu Bäckerei 2003/OES gewartet. Änderungen werden an beiden Programmen im Gleichtakt, sofern sinnvoll, vorgenommen. Die Versionsnummern der beiden Programme werden daher auch in etwa gleich gehalten. Am 1.1.2002 wird B2003/OES endgültig eingestellt und nicht mehr verkauft. B2003/EURO wird dann weiterhin als DOS-Programm erhältlich sein und, das steht schon jetzt fest, zumindest bis 30.6.2005 gewartet (=erweitert etc.) werden. DOS-Programme sind auch unter den Microsoft-Betriebssystemen Windows 2000 und Windows XP lauffähig!

Sollten Ihnen durch die Umstellung bedingte Probleme an B2003/EURO auffallen, so bitten wir Sie um Mitteilung. Alle diesbezüglichen Fehlerbehebungen werden Ihnen kostenlos nachgereicht. Dies gilt natürlich nicht für Erweiterungen des Funktionsumfangs über den gelieferten hinaus.